



207. Lucas Cranach d. J.: Kurfürst Moritz von Sachsen, 1559. Dresden, Galerie



208. Lucas Cranach d. J.: Kurfürstin Agnes von Sachsen, 1559. Dresden, Galerie

Plastik der Glieder klar herauszuheben. So auch in den Gemälden der sorgsam glättende verschmelzende Auftrag der Schattentöne. Die feurigen Farben werden ins Kühle und Graue gebrochen. Die subjektive Leidenschaft der Spätgotik weicht einer objektiven ruhigen Weise. Hans Holbein der Jüngere steht im Gegensatz zu Dürer nahezu völlig auf dem neuen Boden. Die klassische Form, ein äußeres Ideal, die „welsche antikische Art“ treten an die Stelle der mehr dem eigenen Herzen folgenden spätgotischen Kunst.

Die tiefinnerliche Versenkung in die Natur, die in dem letzten Stadium der Spätgotik stattgefunden hatte, wird jetzt aufgegeben. Der spätgotische Maler fühlte sich hinein in